

Kath. Pfarrkirche St. Bernhard

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/101951624415/>

ID: 101951624415

Datum: 08.03.2021

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Von-Weckenstein-Straße
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	88639
Stadt-Teilort:	Wald
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Wald
Wohnplatz:	Wald
Wohnplatzschlüssel:	8437118025
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	47,9378° nördliche Breite, 9,1733° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Ehem. Zisterzienserinnenkloster Wald

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Bei der katholischen Pfarrkirche St. Bernhard handelt es sich um die ehemalige Zisterzienserinnen-Klosterkirche, die 1696-98 nach den Plänen des Vorarlberger Baumeisters Jos Beer umgebaut wurde. Die Innenausstattung mit Stuckaturen von Johann Jakob Schwarzmann, Fresken von Johann Melchior Eggmann und Andreas Meinrad von Au stammt aus dem Zeitraum von 1750 bis 1765.

1. Bauphase: erbauung
(1697)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

2. Bauphase: Innenausstattung
(1750 - 1765)

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

3. Bauphase: Entstehung des Nord- und Ostflügel (a)
(1890)


Betroffene Gebäudeteile:  keine

 **Besitzer:in**

 keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchungen (div., 2000-11)
- Restauratorische Untersuchung Kirchenfassade

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage: Die Pfarrkirche St. Bernhard bildet den Nordflügel der vierflügeligen, geschlossenen Klosteranlage.

Lagedetail:


- Klosteranlage
- allgemein


Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Pfarrkirche

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Sechssachsiges Langhaus mit eingezogenem Polygonalchor, im Westen eingebauter barocker Treppenturm mit quadratischen Unterbau und oktagonalem Turmaufsatz mit Zwiebelhaube; das Kirchenäußere ist durch den Wechsel von Pilastern und hohen, leicht eingezogenen Rundbogenfenstern gegliedert, die im Chor durch ovale Fenster überfangen werden.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Saalkirche mit Stichkappentonnengewölbe und eingezogenem, kuppelartig gewölbtem Polygonalchor.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):  keine Angaben

Bestand/Ausstattung:  *keine Angaben*

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:  *keine Angaben*

Konstruktion/Material:  *keine Angaben*